



KLINIK SCHÜTZEN
Rheinfelden



Hotel EDEN im Park



Martin Meyer

Foto: © Peter-Andreas Hassiepen

«Leben & Schreiben»

Lesung Martin Meyer aus «Gerade gestern»

Mittwoch, 12. September 2018, 19.30 Uhr
Hotel EDEN im Park, Rheinfelden

Martin Meyer hat in «Gerade gestern» eine kleine Kulturgeschichte des Verschwindens geschrieben: Die Dauerwelle, Karl May, Kleinanzeigen – sie alle sind verschwunden. Auch Filme, Redewendungen und Umgangsformen, die noch vor wenigen Jahrzehnten zum Alltag gehörten, sind uns abhanden gekommen. In wunderbaren Prosastücken führt uns Meyer den permanenten Wandel vor Augen und erinnert daran, was den Alltag vor zehn, zwanzig oder dreissig Jahren ausmachte. «Ein ebenso kluges wie unterhaltsames Buch über unseren Umgang mit der Vergangenheit.» (Tages-Anzeiger)

Martin Meyer

geboren 1951, studierte Geschichte und Philosophie in Zürich. Er ist Journalist, Publizist und Buchautor und war von 1992 bis 2015 Feuilleton-Chef der NZZ. Neben vielen anderen Preisen erhielt er 2016 den Ludwig Börne Preis. 2011 wurde er zum Ehrendoktor der Universität St. Gallen berufen. Er lebt in Zürich.

Eine Kooperationsveranstaltung
mit dem Literaturhaus Basel

literaturhaus:
basel

Beginn 19.30 Uhr

Begrüssung und Einführung

Katrin Eckert, Intendantin des Literaturhauses Basel

Lesung

Martin Meyer aus «Gerade gestern»

Podiumsgespräch

mit dem Autor, Dr. med. Melitta Breznik, Leitende Ärztin, Clinica Curativa Scuol und Dr. med. Hanspeter Flury, Chefarzt und Klinikdirektor, Klinik Schützen Rheinfelden; Moderation: Katrin Eckert

Veranstaltungsort

Hotel EDEN im Park

Froneggweg 3, 4310 Rheinfelden, hoteleden.ch

Tickets

CHF 28.–/23.–, jeweils inklusive Apéro

Vorverkauf auf der Webseite des Literaturhauses: literaturhaus-basel.ch/tickets-info oder Abendkasse (bei Verfügbarkeit)